

“Trost in Tränen”
Johann Wolfgang von Goethe

Trost in Tränen

Wie kommt's, dass du so traurig bist,
Da alles froh erscheint?
Man sieht dir's an den Augen an,
Gewiss, du hast geweint.

“Und hab' ich einsam auch geweint,
So ist's mein eigener Schmerz,
Und Tränen fließen gar so süß,
Erleichtern mir das Herz.”

Die frohen Freunde laden dich,
O komm an uns're Brust!
Und was du auch verloren hast,
Vertraure den Verlust.

“Ihr lärmt und rauscht und ahnet nicht,
Was mich, den Armen, quält.
Ach nein, verloren hab' ich's nicht,
So sehr es mir auch fehlt.”

So raffte denn dich eilig auf,
Du bist ein junges Blut.
In deinen Jahren hat man Kraft
Und zum Erwerben Mut.

“Ach nein, erwerben kann ich's nicht,
Es steht mir gar zu fern.
Es weilt so hoch, es blinkt so schön,
Wie droben jener Stern.”

Die Sterne, die begehrt man nicht,
Man freut sich ihrer Pracht,
Und mit Entzücken blickt man auf,
In jeder heitern Nacht.

“Und mit Entzücken blick' ich auf
So manchen lieben Tag;
Verweinen lasst die Nächte mich,
So lang' ich weinen mag.”

Comfort in Tears

How happens it that thou art sad,
While happy all appear?
Thine eye proclaims too well that thou
Hast wept full many a tear.

“If I have wept in solitude,
None other shares my grief,
And tears to me sweet balsam are,
And give my heart relief.”

Thy happy friends invite thee now,
Oh come, then, to our breast!
And let the loss thou hast sustain'd
Be there to us confess'd!

“Ye shout, torment me, knowing not
What 'tis afflicteth me.
Ah no! I have sustained no loss,
Whate'er may wanting be.”

If so it is, arise in haste!
Thou'rt young and full of life.
At years like thine, man's blest with strength
And courage for the strife.

“Ah no! in vain 'twould be to strive,
The thing I seek is far.
It dwells as high, it gleams as fair
As yonder glitt'ring star.”

The stars we never long to clasp,
We revel in their light,
And with enchantment upward gaze,
Each clear and radiant night.

“And I with rapture upward gaze
On many a blissful day;
Then let me pass the night in tears,
Till tears are wip'd away!”